

**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Botanische Gesellschaft  
**Band:** 48 (1938)

**Artikel:** Zwei wildwachsende Varietäten von Sambucus racemosa (L.)  
**Autor:** Jenny-Suter, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-32583>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zwei wildwachsende Varietäten von *Sambucus racemosa* (L.).

Von *J. Jenny-Suter*, Glarus.

Eingegangen am 17. Oktober 1937.

### A. Standort und Beschrieb.

Haltenwald, 620 m am NO-Abhang des Glärnisch. NNO-Exposition. 30° geneigt. An der rechten Böschung der Waldstrasse Haltenwald-Wildenberg. Strauch von 175 cm Höhe, mit einem Stämmchen von 2½ cm Grunddurchmesser. Alter zirka 15 Jahre. Im Wachstum gegenüber den wahrscheinlich gleichalterigen Sträuchern des Normaltypus stark zurück. — 70 cm über dem Boden teilt sich das Stämmchen in 3 Äste von je 0,8—1 cm Durchmesser. In der Population befinden sich 7 Individuen von *Sambucus racemosa typica*. (Fig. I C.). — Lichtgenuss durch eine zirka 5 cm breite Waldschneise. Angrenzend Fagetum mit 90—95 % Kronenschluss. — Rinde grünlichbraun. Knospen rotviolett und braunberandet. Astwärts mehr grünlich. Äste in Knospengegend

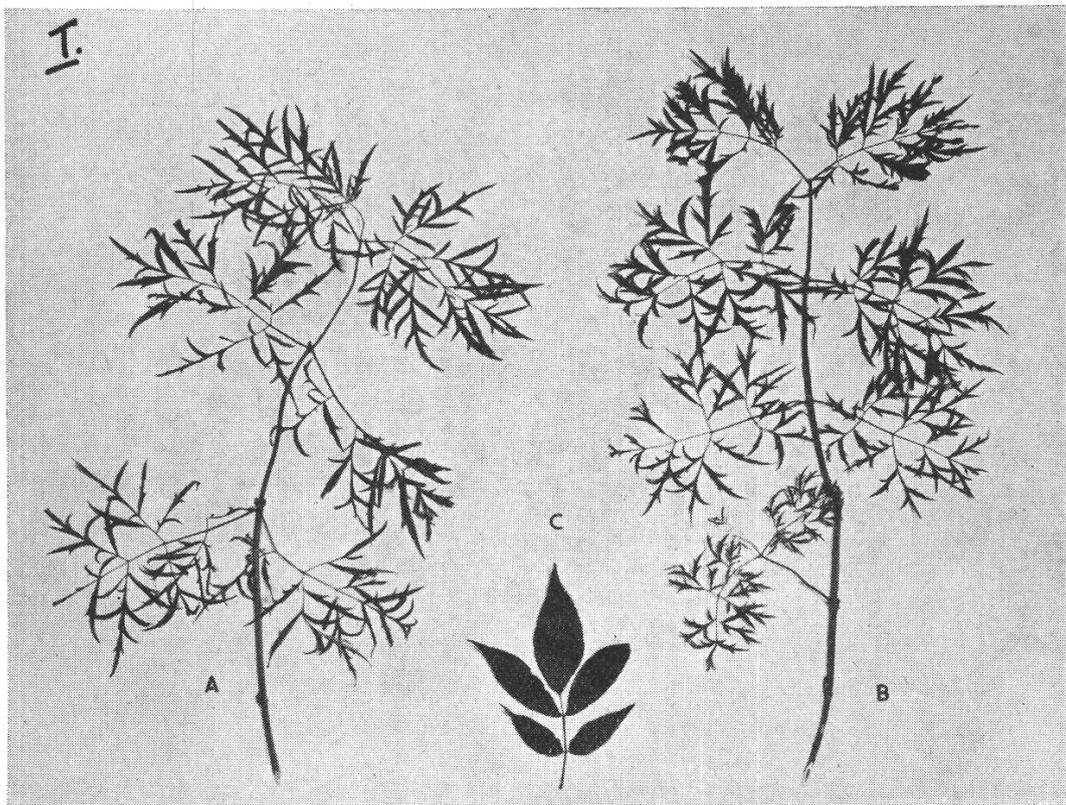


Fig. I A, B und C = Blatt des Normaltypus (Verkl. 1 : 10).

bisweilen stark behaart. Am Teststück Mark gelbbraun. Untere Astanschnitte am Strauch weisen rotbraunes Mark auf. — Blätter gegenständig, tief zerschlitzt. Strauch noch nicht fruktifizierend. (Fig. I A.)

*Sambucus racemosa* var. *laciniata* Koch.

(Koch in « DC. Fl. Franc. Suppl. 500, 1815 ». — Schneider, Handbuch der Laubholzkunde II.)

Fürs Glarnerland, vielleicht auch für die Schweiz, neu.

**B. Standort und Beschrieb.**

Wildenberg, 628 m, zirka 40 m nw. vom Standort A entfernt, in NNO-Expos. 20° geneigt. An der linken Böschung der Waldstrasse Haltenwald-Wildenberg. Strauch mit 2 Stämmchen von 0,8—1,7 cm Bodendurchmesser und 170 cm Höhe. Stammrinde rotbraun. Mark stark rotbraun. Am dickern Stämmchen stärker zerschlitzte Blätter als am dünnen. Grösserer Lichtgenuss als A. In 2 m Entfernung ein Ex. von *Sambucus nigra* mit grosser Vitalität (Durchm. 4 cm, Höhe 3 m). — Sonst wie A. — Strauch noch nicht fruktifizierend. (Fig. I B.)

*Sambucus racemosa* var. *ornata* Carr.

Fürs Glarnerland, vielleicht auch für die Schweiz, neu.

(Belegmaterial im Herbar. der E. T. H. und im Institut Rübel, Zürich. Phot. : H. Schönwetter, Glarus.)